

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 16. September 2002 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 33, Nr. 39, S. 153–169)
in der Fassung vom 3. März 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 10, S. 68–114)

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Anlage B zur Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Fachspezifische Bestimmungen

Vergleichende Geschichte der Neuzeit

§ 1 Studienumfang

Im Fach "Vergleichende Geschichte der Neuzeit" sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Fach "Vergleichende Geschichte der Neuzeit" sind die folgenden Module zu belegen:

Geschichte der Frühen Neuzeit (4 bzw. 10 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit | S | WP | 10 |
| Vorlesung oder Übung zur Geschichte der Frühen Neuzeit | V/Ü | WP | 4 |

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: In den Modulen Geschichte der Frühen Neuzeit, Geschichte des 19. Jahrhunderts und Geschichte des 20./21. Jahrhunderts sind insgesamt drei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen, davon zwei Haupt- bzw. Masterseminare und eine Vorlesung bzw. Übung.

Geschichte des 19. Jahrhunderts (4 bzw. 10 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte des 19. Jahrhunderts | S | WP | 10 |
| Vorlesung oder Übung zur Geschichte des 19. Jahrhunderts | V/Ü | WP | 4 |

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: In den Modulen Geschichte der Frühen Neuzeit, Geschichte des 19. Jahrhunderts und Geschichte des 20./21. Jahrhunderts sind insgesamt drei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen, davon zwei Haupt- bzw. Masterseminare und eine Vorlesung bzw. Übung.

Geschichte des 20./21. Jahrhunderts (4 bzw. 10 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte des 20./21. Jahrhunderts | S | WP | 10 |
| Vorlesung oder Übung zur Geschichte des 20./21. Jahrhunderts | V/Ü | WP | 4 |

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: In den Modulen Geschichte der Frühen Neuzeit, Geschichte des 19. Jahrhunderts und Geschichte des 20./21. Jahrhunderts sind insgesamt drei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen, davon zwei Haupt- bzw. Masterseminare und eine Vorlesung bzw. Übung.

Komparative Geschichte (12 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|---|------|------|------|
| Masterseminar mit Tutorat zur Komparativen Geschichte | S, Ü | P | 12 |

Theorie und Methoden (14 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaft | S | P | 10 |
| Lektüre von Schlüsseltexten zur vergleichenden Geschichte der Neuzeit | M | P | 4 |

Arbeitstechniken und ergänzende Kompetenzen (12 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Übung aus einem der Bereiche Paläographie der Neuzeit, Quellenkunde, Einführung in das Archivwesen, Medienkunde, Internet oder Datenbanken | Ü | P | 4 |
| Lektüre- oder Sprachkurs in einer anderen als der englischen Sprache | Ü | P | 4 |
| Lektüre- oder Sprachkurs | Ü | WP | 4 |
| Exkursion (siehe Erläuterung) | Ex | WP | 4 |

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Exkursion

Es ist eine mindestens zweitägige fachspezifische Exkursion zu absolvieren. Die Anerkennung der Exkursion setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Vertiefung

Die bzw. der Studierende wählt eines der folgenden Fachgebiete als Vertiefungsbereich:

- Deutsche Geschichte
- Westeuropäische Geschichte
- Osteuropäische Geschichte
- Außereuropäische Geschichte
- Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte

Die Vertiefungsbereiche Deutsche Geschichte, Außereuropäische Geschichte und Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte können nur belegt werden, wenn Kenntnisse in einer studiengangrelevanten modernen Fremdsprache (außer Englisch) mindestens auf Niveau B 1 (Europäischer Referenzrahmen) nachgewiesen werden können.

Der Vertiefungsbereich Westeuropäische Geschichte kann nur belegt werden, wenn das Lateinum bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in Französisch, Spanisch oder Italienisch mindestens auf Niveau B 1 (Europäischer Referenzrahmen) nachgewiesen werden können.

Der Vertiefungsbereich Osteuropäische Geschichte kann nur belegt werden, wenn Kenntnisse in einer osteuropäischen Sprache mindestens auf Niveau B 1 (Europäischer Referenzrahmen) nachgewiesen werden können.

Die Wahl des Fachgebietes für die Vertiefung bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Die bzw. der Studierende belegt im gewählten Vertiefungsbereich die beiden folgenden Vertiefungsmodu-
le:

Vertiefung I (20 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich | S | P | 10 |
| Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich | S | P | 10 |

Vertiefung II (8 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung oder Übung aus dem gewählten Vertiefungsbereich | V/Ü | WP | 4 |
| Lektüre von Schlüsseltexten aus dem gewählten Vertiefungsbereich | M | WP | 4 |
| Forschungskolloquium im gewählten Vertiefungsbereich | K | P | 4 |

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

§ 3 Masterprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Geschichte der Frühen Neuzeit
(sofern in diesem Modul das Haupt- oder Masterseminar belegt wird)
 - Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit:
schriftliche Modulteilprüfung
- b) Geschichte des 19. Jahrhunderts
(sofern in diesem Modul das Haupt- oder Masterseminar belegt wird)
 - Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte des 19. Jahrhunderts:
schriftliche Modulteilprüfung
- c) Geschichte des 20./21. Jahrhunderts
(sofern in diesem Modul das Haupt- oder Masterseminar belegt wird)
 - Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte des 20./21. Jahrhunderts:
schriftliche Modulteilprüfung
- d) Komparative Geschichte
 - Masterseminar mit Tutorat zur Komparativen Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- e) Vertiefung I
 - Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich:
schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich:
schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

| | |
|--|--------|
| ggf. Geschichte der Frühen Neuzeit | 2-fach |
| ggf. Geschichte des 19. Jahrhunderts | 2-fach |
| ggf. Geschichte des 20./21. Jahrhunderts | 2-fach |
| Komparative Geschichte | 3-fach |
| Vertiefung I | 4-fach |

(2) Abschlussprüfung

1. Schriftliche Arbeit

Die schriftliche Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Vertiefungsbereich gewählten Fachgebietes (Deutsche Geschichte bzw. Westeuropäische Geschichte bzw. Osteuropäische Geschichte bzw. Außereuropäische Geschichte bzw. Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 25 ECTS-Punkte vergeben.

2. Mündliche Prüfung

Die etwa 45-minütige mündliche Prüfung bezieht sich auf zwei Themen des als Vertiefungsbereich gewählten Fachgebietes (Deutsche Geschichte bzw. Westeuropäische Geschichte bzw. Osteuropäische Geschichte bzw. Außereuropäische Geschichte bzw. Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte), die zwischen dem Prüfer bzw. der Prüferin und der bzw. dem Studierenden vereinbart werden. Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 5 ECTS-Punkte vergeben.